

Zug, 6. Juli 2020

Siemens stellt neue Plattform für kundenspezifische Apps für Verteilnetze vor

- **Bis zu drei zusätzliche Anwendungen auf einem Prozessormodul**
- **Siapp spart Hardware und somit Platz und Kosten**
- **Gesicherte, dezentrale Datenverarbeitung rund um die Uhr**

Siemens Smart Infrastructure erweitert mit der neuen Siapp, einer Softwarelizenz für das Automatisierungs- und Fernwirkgerät Sicam A8000, die Anwendungsmöglichkeiten im Verteilnetz. Basis für die Siapp-Anwendung ist die Sicam A8000 mit dem leistungsstarken Prozessormodul CP-8050. Mit Siapp können nun schnell und einfach bis zu drei eigene passgenaue Applikationen entwickelt, parametrisiert und in das Fernwirkgerät geladen werden. Eine Runtime-Lizenz genügt. Die höchsten Standards bei der Datensicherheit werden selbstverständlich eingehalten. Davon können nun Kunden von großen Energieversorgungsunternehmen, Stadtwerken aber auch der Industrie profitieren.

Die Apps dienen verschiedenen Zwecken. Ein Beispiel: Die erste App wertet Wetterdaten aus. Die zweite App regelt auf Basis dieser Auswertungen Windturbinen und mit der dritten App wird die Speicherung der erzeugten Energie optimiert. Die gemeinsame Datenbasis mit dem Fernwirkgerät (RTU – Remote Terminal Unit) ermöglicht eine konsistente, dezentrale Datenverarbeitung und führt gleichzeitig zu einer Reduzierung der Hardwareschnittstellen. So gelingt es, bis zu drei voneinander unabhängige Anwendungen auf nur einer Hardware zu betreiben. Die eingesparte Hardware führt zu einer kompakteren Bauweise der Steuerschränke. Das spart Platz, reduziert Montagekosten sowie die Kosten für Ersatzteilerhaltung. Die Wartung der Geräte wird zudem über Fernzugriff erleichtert.

„Mit der neuen Siapp von Siemens können unsere Kunden ein globales Produkt durch eigene Funktionen an die lokalen Bedürfnisse anpassen – und gleichzeitig ein

Siemens AG
Communications
Leitung: Clarissa Haller

Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

eigenes Dashboard entwickeln," sagte Robert Klauffus, CEO Digital Grid bei Siemens Smart Infrastructure. „Möglich ist nun die Kombination verschiedener Funktionen zugriffsgeschützt auf einem einzigen zuverlässigen Prozessormodul, als wäre es die eigene Hardware. Mit dieser dezentralen, leicht zu realisierenden Lösung sind wir erneut Vorreiter bei der Energieautomatisierung. Der erste Kunde hat Siapp bereits erfolgreich im Einsatz.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild / Pressebilder / weiteres Material finden Sie unter <https://sie.ag/2AaU03w>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter:

www.siemens.com/smartinfrastructure

Ansprechpartner für Journalisten

Eva-Maria Baumann

Tel.: +49 9131 17 36620; E-Mail: eva-maria.baumann@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch die eigenständig geführten Unternehmen Siemens Energy, in dem das global aufgestellte Energiegeschäft von Siemens gebündelt ist, und Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem die Energiesysteme von heute und morgen und den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy (als Teil von Siemens Energy) gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.